

## **Ungerechte Einstufung bei Strompreistarifen nicht akzeptabel**

Utl.: Gunzer: Privatunternehmen werden höher eingestuft als  
Großhandelskonzerne =

Klagenfurt (OTS) - Der Vizepräsident der Wirtschaftskammer Kärnten und Wirtschaftssprecher im Kärntner Landtag Albert Gunzer, fordert heute vehement die KELAG auf, bei den unterschiedlichen Stromtarifen endlich dafür zu sorgen, dass die Strompreise für "Private Handelsgeschäfte" den der "Großhandelskonzerne" angeglichen werden.

"Es kann nicht sein, dass ein privater Wirtschaftsbetrieb beim Stromtarif in die Leistungsstufe sieben eingestuft wird und ein Großhandelskonzern, mit sogar gleich großer Geschäftsfläche, in die Leistungsstufe fünf eingeordnet wird. Dieser eklatante und auch unbegründete Nachteil geht zu Lasten der privaten Händler, " zeigte sich Gunzer verwundert.

Gunzer fordert somit die KELAG auf, so rasch als möglich, alle bestehenden Verträge zu überprüfen und diese zu Gunsten der Privatunternehmen zu ändern. "In Kärnten soll jeder Unternehmer zu gleichen Voraussetzungen wirtschaften können", unterstrich Gunzer.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ-Landtagsklub

Tel.: (0463) 513 272

mailto:petra.roettig@fpoekaernten.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0157 2005-01-11/14:28

~

111428 Jän 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050111\\_OTS0157](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050111_OTS0157)